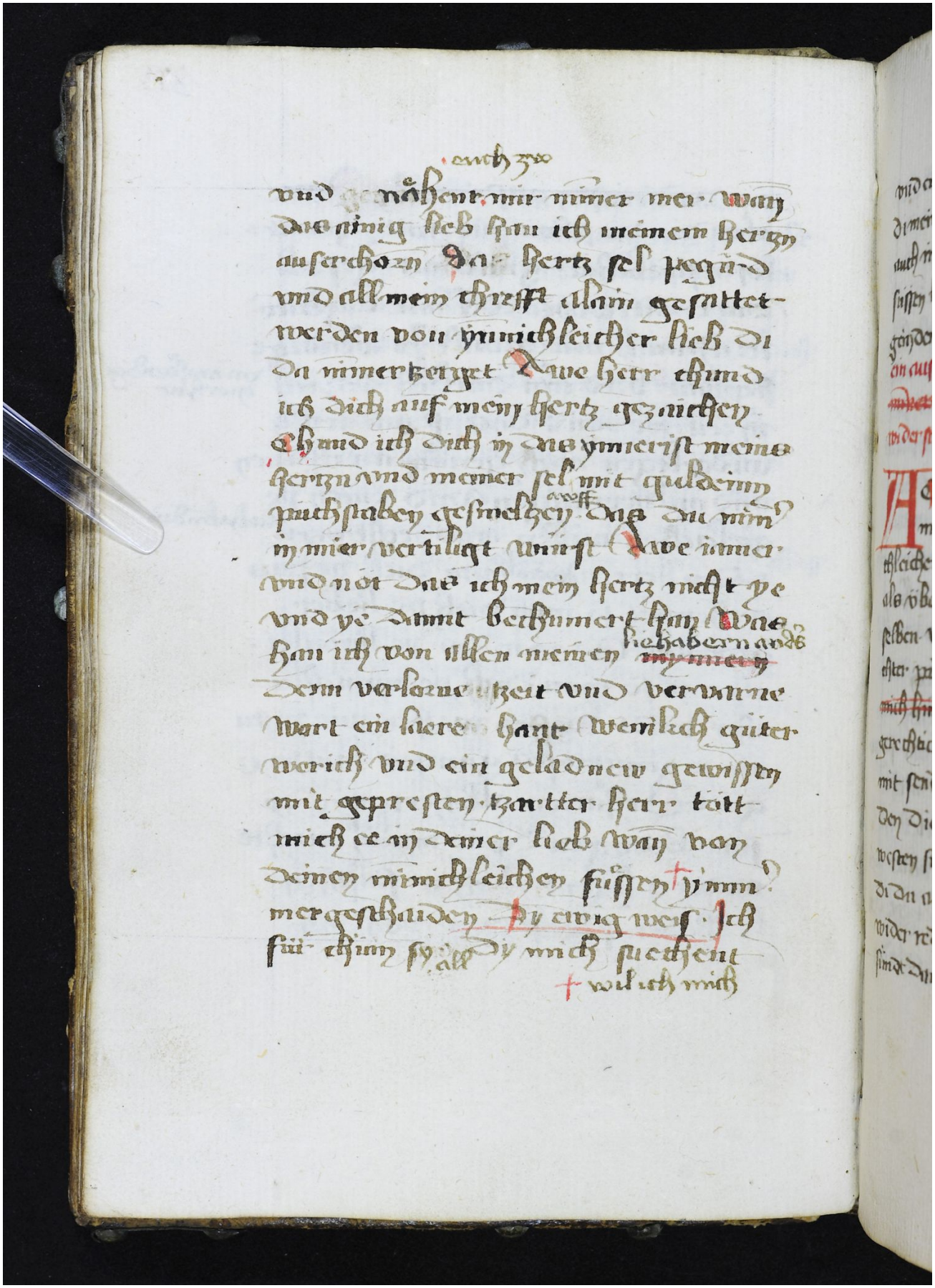
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



und nähent mir nimer mer wan
dein ainig lieb hab ich meinem hertzen
auserchozen Dein hertz sel peg und
und all mein chraft allain gesattet
werden von ymmichleicher lieb di
du nimer zeiget Ave herr chum
ich dich auf mein hertz gezuchen
chum und ich dich in die ymmerist meine
hertzen und meiner sel mit gulden
puchstaben gesmechen Das du nim
ymmer vertilgt unnst Ave immer
und not Das ich mein hertz nicht ye
und ye dannt bekumert han Wie
han ich von allen meinen
Dem verlorne zeit und versumne
wart ein swere hant wenlich guter
werich und ein geladnew gewissen
mit gepresten zartter herr tott
mich ee in deiner lieb wan von
deinen ymmichleichen fussen ymm
mer gescheiden Dy ewig weis. Ich
für chum sy all dy mich suechent